

Der Osterbesuch

von Christine Korntner

Sie sitzen im Haus
und schlürfen aus
Tassen Kaffee
und löffeln Frappé
und andere süße Sachen.
Sie lachen
über Kindergeschichten,
als noch im dichten
Gebüsch im Garten
Osternester der Kleinen harnten
und Kinderaugen im Rasen
spähten nach Osterhasen.

Die Mutter spricht:
Der Osterhase war wieder fleißig!
Wie wollt ihr's denn haben?
Wo soll er die Gaben
denn heuer verstecken?
Wo wollt ihr's entdecken?
Im Haus oder im Frei'n?

Geh, Mama, muss das sein?
Wir sind über dreißig!
Nein!
Wir wollen das nicht!

Blicke auf ihre verfärbten Hände.
Das ist das Ende
vom Ostergedicht.

aus: *Mit verteilten Rollen*, Wien 2006